

Werk

Titel: Der Psalter des Königs und Propheten Davids verteutschet von D. Martin Luther...

Verlag: Saur

Ort: Germanton

Jahr: 1746

Kollektion: Nordamericana; Autobiographica

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN249203510

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN249203510>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=249203510>

LOG Id: LOG_0030

LOG Titel: Der 27. Psalm

LOG Typ: chapter

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

12. Mein fuß gehet richtig; ich will dich loben, HERR, in den versam-lungen.

Der 27 Psalm.

Trost und lust an Gott und seinem
wort.

1. Ein psalm Davids.

DER HERR ist mein licht und mein heyl, vor wem sollt ich mich fürchten? Der HERR ist meines lebens krafft, vor wem sol'e mir grauen?

2. Darum, so die bösen, meine * wiedersacher und feinde, an mich wollen, mein fleisch zu fressen, müssen sie anlaufen und fallen. * Jer. 20, 1 T.

3. Wenn sich schon ein heer wieder mich leget, so fürchtet sich democh mein herz nicht; wenn sich krieg wieder mich erhebt, so verlasse Ich mich auf ihn.

4. Eins bitte ich vom HERRN, das hätte ich gern, daß ich im hause des HERRN bleiben möge mein leben lang, zu schauen die schönen gottesdiensste des HERRN, und seinen tempel zu besuchen.

5. Denn er decket mich in seiner hütte zur bösen zeit; * er verbirget mich heimlich

sich in seinem gezelt, und erhöhet mich auf einen felsen. * Ps. 31, 21.

6. Und wird nun erhöhen mein haupt über meine feinde, die um mich sind, so will ich in seiner hütte lob opfern; ich will singen und lobsagen dem HERRN.

7. HERR, höre mirre stumme, w. nn ich rufse; sey mir grädig, und erhöre mich.

8. Mein herz hält dir vor dein wort, ihr sollt mein antlig suchen; darum suche ich auch, HERR, dein antlig.

9. * Verbinde dein antlig nicht vor mir, und verstosse nicht im zorn deinen knecht; denn du bist meine hulfe. Läß mich nicht, und thue nicht von mir die hand ab, Gott, mein heyl. * Ps. 13, 2.

10. Denn mein vater und meine mutter verlassen mich; aber * der HERR nimt mich auf. * Ps. 94, 16. 17.

11. * HERR, weise mir deinen weg, und leite mich auf richtiger bahn, um meiner feinde willen. * Ps. 25, 4.

12. Gib mich *nicht in den willen meiner feinde: denn es stehen fassche zeugen wieder mich, und thun mir unrecht ohne schen. * Ps. 31, 9.